

TOURISMUS

# Winzer stellen Betten bereit

Immer mehr Landwirtschaftsbetriebe lukrieren mit Tourismusangeboten Nebeneinkünfte. Urlaub am Bauernhof verzeichnet im Burgenland mittlerweile rund fünf Prozent aller Nächtigungen.

VON STEPHANIE DIRNBACHER



EISENSTADT. 153 burgenländische Winzer und Bauern bieten neben ihrem Hauptgeschäft „Urlaub am Bauernhof“ an. Einer davon ist Christian Lentsch aus Jois. Schon seine Mutter hat den Winzerhof für Touristen geöffnet; vier Zimmer gibt es zu vermieten. „Es ist ein gutes Nebeneinkommen“, erzählt Lentsch über seine Beweggründe. Etwa ein Drittel der Gesamteinnahmen laufe über die Tourismusschiene, konkrete Zahlen möchte der Weinbauer jedoch nicht nennen. Nicht nur die reine Zimmervermietung bringt ihm Geld, „man verkauft an die Gäste auch sein Produkt“.

Die Saison für den Urlaub am Bauernhof läuft von Ende April bis September, die meisten Gäste kommen laut Lentsch aus Deutschland und Österreich, teilweise auch aus der Slowakei. Sie würden hauptsächlich nur über das Wochenende kommen und auch relativ kurzfristig buchen. Aktuell schaut es mit den Buchungen nicht so rosig aus, sagt Lentsch.

## Kurze Aufenthalte

Die kurze Aufenthaltsdauer der Gäste ist für Dorothea Jagschitz, die gemeinsam mit ihrem Mann den Remushof in Oslip führt, kein Problem. „Viele Gäste bleiben nur eine Nacht, drei Tage ist schon wirklich lange bei uns“, sagt Jagschitz, die gleichzeitig auch Obfrau des Vereins Urlaub am Bauernhof im Burgenland ist. Seit 2004 kann man im Remushof



Ein Geschäftsmodell, das im Burgenland zieht: eine Weinverkostung mit einem Kurzurlaub verbinden

nicht nur Wein kaufen, sondern auch in fünf Zimmern à 31 € pro Person übernachten. Jagschitz schätzt, dass sie über die Zimmervermietung circa zwischen 20 und 30 Prozent ihrer Einnahmen macht. „Wir haben ein Pool an Stammgästen, die seit 2004 regelmäßig zu uns kommen“, erzählt sie. Besonders im Juli und August laufe das Geschäft gut – „da profitieren wir von den Festspielen in Mörbisch und St. Margarethen“.

## Wein und Kellerstöckl

Mario Baier, Direktor des Burgenland Tourismus, sieht eine „sehr gute Entwicklung und kontinuierliche Steigerung der Nachfrage nach Urlaub am Bauernhof“. Aktuell seien im Burgenland rund 140.000 Nächtigungen pro Jahr diesem Segment zuzurechnen – das entspricht in etwa fünf Prozent aller Nächtigungen im Vorjahr (2.853.366).

Besonders stark sei der Urlaub am Bauernhof rund um den Neusiedlersee mit den Winzerbetrieben sowie im Südburgenland, das mit seinen Kellerstöckln punkten könne. Immer mehr Winzer und Bauernhöfe würden dabei auf biologische Produkte setzen.

»Die Autorin erreichen Sie unter [stephanie.dirnbacher@wirtschaftsblatt.at](mailto:stephanie.dirnbacher@wirtschaftsblatt.at)

ANZEIGE

**DenizBank AG** 



## Vergleichen lohnt sich!

Für mein Unternehmen strebe ich jeden Tag nach dem Besten. Genau das erwarte ich auch von meiner Bank.

Daher investiere ich in die Anlagekonten **Deniz-Flex und Deniz-Fix** der DenizBank.

[www.denizbank.at](http://www.denizbank.at)

Nähere Informationen erhalten Sie im Contact Center unter 0800 88 66 00. Wir beraten Sie gerne in unseren Filialen oder auch in Ihrem Unternehmen.

 **SBERBANK** DenizBank ist ein Unternehmen der Sberbank Gruppe.